

Zeit ist Geld! Klassische Datenbanksysteme haben Zeitprobleme mit Komplexität. Einerseits dauert die Beantwortung hoch komplexer Anfragen unverhältnismäßig lange, andererseits behindert die Komplexität des eigenen Systems ein schnelles Schreiben. Beide Probleme will das Team **dimensio informatics** um Prof. Dr. Wolfgang Benn von der Technischen Universität Chemnitz lösen. Das dynamische Gründerteam aus dem wissenschaftlichen Leiter, dem kaufmännisch erfahrenen Ivo Rutter und den zwei Doktoranden Sebastian Leuth und Alexander Adam hat sich zum Ziel gesetzt, klassische Datenbanksysteme genau dort extrem zu beschleunigen, wo diese Systeme heute langsam sind.

Hierzu entwickelt **dimensio informatics** zwei Produkte: **dimensio**, ein inhaltsbezogener mehrdimensionaler Datenbankindex, der das Hochgeschwindigkeitslesen für Datenbankabfragen ermöglicht, bei denen sehr viele Werte verglichen werden müssen und **senso**, ein Plug-In für Datenbanksysteme, das hochfrequentes Einfügen neuer Daten, d. h. Hochgeschwindigkeitsschreiben ermöglicht. Nachgewiesenermaßen verkürzen beide Produkte die bisher erreichbaren Zeiten um bis zu einen Faktor 1.000. Industrielle Anwendungstests haben gezeigt, dass Kunden Einsparungen im 6-stelligen Euro-Bereich erzielen können, indem ihre bestehenden Systeme besser ausgelastet werden und teure Systemaufrüstungen bzw. -zukäufe meist unnötig werden.

Da unabhängige Marktuntersuchungen gezeigt haben, welche erheblichen Marktpotenziale hier zu erschließen sind, wird **dimensio informatics** noch in 2010 als GmbH gegründet werden und in der Region Chemnitz qualifizierte Arbeitsplätze schaffen.

Schlagworte:

Branche = IKT, speziell Datenverwaltung, Datenbanken

Produkt(e) = **dimensio** und **senso**

Nutzen = Einsparung durch Geschwindigkeitssteigerung, Faktor 1.000